



Informationen für das Projekt „Internationale Nachhaltigkeitsschule/Umweltschule in Europa“ in Niedersachsen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir haben im September in jeder Regionalabteilung sehr gelungene und harmonische Auszeichnungveranstaltungen erleben dürfen. Auf dem „Markt der Möglichkeiten“ haben viele Schule sich die Mühe gemacht und ihre Projekte vorgestellt. Der „Markt der Möglichkeiten“ war oft der Rahmen für zahlreiche anregende und interessante Gespräche.

Man konnte deutlich spüren, wie froh und glücklich viele Lehrkräfte waren, dass wir uns wieder in Präsenz treffen durften. Es gibt begründeten Anlass zur Hoffnung, dass wir im nächsten Jahr auch wieder unsere Netzwerktreffen in Präsenz stattfinden lassen können. Dies wäre dann der nächste Schritt zur Normalität.

Nach dem Projekt ist vor dem Projekt, genau das zeichnet unser Projekt aus. Mit neuen Ideen und frischem Elan können wir gemeinsam in jedem Projektzyklus unsere Schulen Schritt für Schritt nachhaltiger gestalten, unsere Projekte professionalisieren und weitere Teile der Schulgemeinschaft für das Thema Nachhaltigkeit begeistern.

Der neue Projektzyklus ist am 01.11.2022 gestartet und seit dem 16.11.2022 können sich die Schulen beim Projekt anmelden. Anmeldeschluss ist der 31.01.2023. Alle Schulen haben in den letzten Tagen eine E-Mail von den Regionalkoordinationen mit Informationen zum Anmeldeprozess bekommen. Sie finden auf unserer Projektwebseite alle weiteren wichtigen Informationen für eine erneute Anmeldung. Bei Fragen zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an die Regionalkoordinationen.

Machen Sie bitte auch Werbung bei befreundeten Lehrkräften anderer Schulen. Je mehr Schulen bei diesem Projekt mitmachen, desto mehr Schülerinnen und Schüler werden mit dem so wichtigen Nachhaltigkeitsgedanken in Berührung kommen. Kaum ein Thema hat eine größere Relevanz für unsere Zukunft.

Wir würden uns sehr freuen, wenn alle Schulen des letzten Projektzyklus sich wieder anmelden würden und wir gemeinsam noch viele weitere Schulen für BNE-Themen begeistern können.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien schöne Feiertage, erholsame Ferien und einen guten Rutsch.

Ihr INA/USE-Projektteam

Alle weiteren Informationen zur Anmeldung finden Sie hier:

<https://bildungsportal-niedersachsen.de/bne/vernetzung/internationale-nachhaltigkeitsschulen/organisation-1>

Hier geht es direkt zum Projektportal:

<https://umweltschulen.landesschulbehoerde-niedersachsen.de/>

Rückblick auf die Auszeichnungsveranstaltung in Lüneburg

Am 12. Oktober 2022 fand im idyllisch gelegenen „Freilichtmuseum am Kiekeberg“ die letzte Auszeichnungsveranstaltung in Egestorf statt. Es wurden 58 Schulen aus der Region Lüneburg ausgezeichnet. 8 Schulen erhielten zusätzlich die internationale Auszeichnung „Eco-School“. Für die rund 170 Teilnehmer:innen aus den Landkreisen Lüneburg, Celle, Cuxhaven, Stade, Verden, Osterholz, Rotenburg/Wümme, Harburg, Lüchow-Dannenberg und dem Heidekreis bot der Markt der Möglichkeiten viel Gelegenheit zum Austausch und zur Vorstellung der eigenen Projekte. Frau Staatssekretärin Gaby Willamovius lobte als Vertreterin des Kultusministeriums das Engagement der Schulen für einen nachhaltigen Umgang mit der eigenen Lebenswelt. Weitere Ehrengäste nahmen an einer spannenden Podiumsdiskussion teil, welche souverän von Charlotte Goblitzschke und Yvonne Rusche aus dem 12. Jahrgang des Gymnasiums Salzhausen moderiert wurde. Schüler:innen der Grundschulen



Neuhaus an der Oste und Heidenau rundeten den Festakt musikalisch mit eigenen BNE-Songs und choreografierter Percussion ab. Die Gäste waren an diesem Tag tief beeindruckt von der Begeisterung, Überzeugung und Kreativität, mit der sich die Schüler:innen und Lehrer:innen aller Schulformen gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen annehmen.

Rückblick auf die Auszeichnungsveranstaltung in Osnabrück

Am 21.09.22 haben wir mit über 200 Projektteilnehmenden die Auszeichnungsveranstaltung in der Cäcilienkirche Oldenburg feiern dürfen. Wir haben uns besonders darüber gefreut, dass mit hochrangigen Vertretern aus der Politik und dem Kultusministerium u.a. Frau von Cramon (EU-Abgeordnete) und Herr Doods (Umweltstaatssekretär) die Arbeit und das Engagement der ausgezeichneten Schulen gewürdigt wurde. Insgesamt wurden an diesem Tag 148 Schulen verschiedener Schulformen der Regionalabteilung Osnabrück als „Internationale Nachhaltigkeitsschule/Umweltschule in Europa“ ausgezeichnet. Darunter haben 12 Schulen die internationale Auszeichnung zur „Eco School“ erreichen können.



Rückblick auf die Auszeichnungsveranstaltung in Hannover

Am 28.09.22 haben über 200 Personen die Auszeichnungsveranstaltung in der Leonore-Goldschmidt-Schule in Hannover zu einem sehr schönen Tag gemacht. Nach Absage unseres damaligen Kultusministers Herrn Tonne war Frau Staatssekretärin Melanie Walter (MK, Leitung Abteilung 4 Berufliche Bildung) für das MK anwesend und hat mit ihrem Grußwort den Nerv der Lehrkräfte getroffen.

Die Auszeichnungen der über 90 anwesenden Schulen wurden von Herrn Jens Hepper (als Vertreter von Herrn Robert Lorenz (DGU)), Herrn Drik Reiche (Dezernat 2), Frau Julia Holtzhauer (Fachberatung BNE), Herrn Jörg Ledderbogen (Schulbiologiezentrum Hannover), Herrn Ocke Dethlefsen (Regionalkoordinator Nachhaltige Schülerfirmen) und Herrn Dirk Wolf (landesweite BNE-Beratung) vorgenommen.

Dank der hervorragenden Organisation der Lehrkräfte der Leonore-Goldschmidt-Schule, dem vielfältigen Angebot auf dem Markt der Möglichkeiten und sehr interessanten Workshops am Nachmittag, die ebenfalls von Lehrkräften der LGS durchgeführt worden sind, war es eine rundum gelungene Veranstaltung, die Lust auf den neuen Projektdurchgang gemacht hat.



Rückblick auf die Auszeichnungsveranstaltung in Braunschweig

Am 05. Oktober trafen sich die Nachhaltigkeitsschulen der Region Braunschweig an der Georg-August-Universität Göttingen. Wie der Vizepräsident der Uni, Prof. Dr. Norbert Lossau, feststellen konnte, hatten zahlreiche Lehrkräfte in Göttingen studiert und kannten sich bestens aus. Neben der Kultusstaatssekretärin Frau Willamowius, Herrn Dr. Guder (Vorsitzender des Landeselternrates) und der Landeskoordinatorin Frau Cronshagen in Präsenz, wurde der Förderverein der Umweltschulen digital dazugeschaltet.

Insgesamt 126 Schulen erhielten in diesem Projektzeitraum die Auszeichnung, 23 wurden als Eco-School ausgezeichnet. Statt eines Musikprogramms gab es immer wieder einzelne Filmbeiträge aus verschiedenen Schulprojekten. Im Anschluss der Veranstaltung wurde der Hörsaal zum BNE-Kino, während sich die Lehrkräfte parallel über die Angebote der Göttinger Schülerlabore informieren konnten.

Diese Auszeichnungsveranstaltung war die letzte des scheidenden Regionalkoordinators. Herr Hepper wurde in seine neue Funktion als Fachberater für berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung verabschiedet.





Klassen gesucht für gemeinsame Erstellung einer Tagfalter-Bestimmungsapp

ID-Nature ist ein Gemeinschaftsprojekt Niedersächsischer Schulklassen zur Förderung der Artenkenntnis, Zusammenarbeit und Digitalisierung. Es handelt sich um ein Forschungsprojekt der Biologin Birgit Baumann von der Uni Marburg.

Schülerinnen und Schüler sollen dabei zu Fachkundigen einer Schmetterlingsart werden, damit durch Gemeinschaftsarbeit mit anderen Klassen aus Niedersachsen eine Bestimmungsapp entsteht, die nach ihrer Veröffentlichung online umsonst zur weiteren Nutzung zur Verfügung steht. Die App wird erstellt auf Grundlage der seit 10 Jahren existierenden Bestimmungsapp ID-Logics, in der es um Merkmalskriterien von Arten geht.

Die Lehrkräfte müssen kein/e Artenkenner*in sein. Das Projekt soll vielmehr die Aufmerksamkeit auf die Schmetterlinge in der Schulumgebung lenken.

Wer Interesse hat oder Näheres dazu erfahren will wendet sich an:

birgit.baumann@biologie.uni-marburg.de

LEAF - das Partnernetzwerk der Internationalen Nachhaltigkeitsschulen/Umweltschulen in Europa

Die Foundation for Environmental Education brachte 1999 das LEAF-Netzwerk in Norwegen, Schweden und Finland, als internationales Schwesternetzwerk des Projektes "Internationale Nachhaltigkeitsschule/ Umweltschule in Europa" auf den Weg. In diesem Projekt steht das Lernen am außerschulischen Lernort im Vordergrund. Schulen sollen hierfür:

- mindestens einmal pro Jahr Unterricht im Wald (oder Moor) durchführen (eine AG, eine Jahrgangsstufe, etc. reicht aus)
- an einem bestimmten Thema oder Unterthema des Projektes arbeiten; dieses darf jährlich wechseln!

Im Vordergrund steht das konkrete Handeln am Lernort. Nicht nur gucken, sondern basteln, bauen, bestimmen, aktiv sein.

Themen und Unterthemen

- Wälder & Artenvielfalt
- Wälder & Wasser
- Wälder & Produkte
- Wälder & Klima
- Wälder & Gesellschaft
- Wälder & Recht
- Wälder & Kreativität
- Waldmythen & -märchen

In den weniger walddreichen Regionen, wie im Nordwesten Niedersachsens, kann der Begriff „Wälder“ mit „Moore“ ausgetauscht werden. Die Bearbeitung kann alles mögliche umfassen, angefangen bei der jährlichen Erfassung von Waldvegetation in der Umgebung, um Anzeichen des Klimawandels zu dokumentieren (Forest Log-book), die Bedeutung der Wälder vor Ort bei der Gewinnung von Trinkwasser zu erforschen oder Kunstobjekte mit dem was man im Wald findet gestalten.

Projektdokumentation

Diese besteht aus:

- zwei Onlinebefragungen für Schulen der Sek I und II (Februar und Juni); diese müssen mit min. einer Lerngruppe durchgeführt werden (gerne mehr!)
- zwei Bildern, welche Grundschulen abgeben müssen (digital, ebenfalls Februar und Juni)

Die Befragungen erfolgen anonym, entsprechend den Vorgaben des Datenschutzes; erfasst werden lediglich: Schule, Alter, Geschlecht der Antwortenden.

Kosten

Für die Teilnahme müssen die teilnehmenden Schulen aktuell keine Gebühren entrichten.

(Neu)Anmeldung

Schulen, die 2022 bis 2024 am Projekt mitarbeiten möchten, registrieren sich bitte hier:

<https://forms.gle/qZLx8YMcXpAX2D6t5>

Beratung

Jens Hepper

Berufsschullehrer für Forst- und Jagdberufe (BBS II Northeim)
Fachberater für berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung (RLSB BS)
Forstwissenschaftler mit Schwerpunkt Naturschutz und Waldökologie

jens.hepper@rlsb.de